

Schuldspruch

Man sagt des Menschen Wille ist sein Himmelreich.
Wenn das wahr ist, wo ist mein Himmel gleich?
Mein Paradies scheint ziemlich willenlos,
Dabei ist mein Lebenswille enorm groß.

Ich will, dass meine Lieben glücklich sind.
Ich will die Dinge sehen wie als Kind.
Ich will, dass Kriege nur noch Erinnerungen bleiben.
Ich will nicht mehr über Hunger und Armut schreiben.

Ich will, dass die Menschheit endlich menschlich wird.
Ich will, dass sie die Krone der Schöpfung ziert.
Ich will, dass Geistliche endlich geistreich werden.
Ich will keine Hirten ohne Herden.

Ich will in zwanzig Jahren Blumen sehen.
Ich will dann nicht am Ölstrand spazieren gehen.
Ich will nicht ständig an die Zukunft denken.
Ich will sie deshalb aber nicht verschenken.

Ich will so vieles und bekomme es nicht.
Stehe ich eines Tages vor dem letzten Gericht,
Wenn der Schuldspruch mir entgegen grollt,
Muss ich sagen: „Ich hab's nicht gewollt!“.

© Thorsten Trautmann

Rheine, 17.05.2010